

PRESSE-INFORMATION 12-2018

Mit Herzblut dabei – PSL Technik GmbH gewinnt Preis „Fügen im Handwerk“

Friedrichshafen, 18. September 2018. Der Zentralverband des Deutschen Handwerks e. V. (ZDH) und der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. waren sich schnell einig: Der Gewinner des ZDH-DVS-Innovationspreises „Fügen im Handwerk“ heißt in diesem Jahr PSL Technik GmbH aus Oberhausen. Im Rahmen der DVS-Jahresversammlung in Friedrichshafen erhielt Geschäftsführer Peter Szymansky am 17. September die mit 3.000 Euro dotierte Auszeichnung.

Dirk Palige, Geschäftsführer des ZDH, und Professor Dr.-Ing. Heinrich Flegel, Präsident des DVS, gratulierten Szymansky. Sie hoben besonders den Erfindergeist des Familienbetriebes in Sachen Lasertechnik hervor. Auch Hans-Peter Wollseifer, Präsident des ZDH, würdigte den Preisträger: „Die PSL Technik GmbH ist das beste Beispiel dafür, wie mit handwerklicher Qualität, Herzblut und Erfindergeist für den Kunden mit individuellen Problemen stets die beste Lösung geschaffen wird. Der Betrieb ist ein Beispiel für die Innovationskraft und Aufgeschlossenheit des Handwerks gegenüber zukunftssträchtigen Techniken, indem es neue Möglichkeiten der Lasertechnik einsetzt.“

Seit 2001 existiert die inhabergeführte Firma PSL Technik, die mit ihrer innovativen Laserauftrags- und Verbindungstechnik bekannt geworden ist. „Soft Melt“ heißt das von PSL entwickelte Verfahren, um sanft mit Werkstoffen umzugehen. Die Kundschaft für Laserarbeiten im Anlagen-, Werkzeug-, Fahrzeug- und Maschinenbau sowie in der Elektro- und Medizintechnik kommt aus der ganzen Welt zur PSL Technik, denn sie weiß die Qualität zu schätzen. Auch bei Reparaturen von hochpreisigen Oldtimern hat sich das Oberhausener Unternehmen einen Namen gemacht.

Inhaber Szymansky hat sich das Wissen rund um die Lasertechnik selbst beigebracht und sogar eigene Schweißzusätze entwickelt. Dieses Wissen gibt er auch seinen 13 Mitarbeitern sowie Praktikanten und Studenten, die häufig im Unternehmen sind, weiter. Unterstützung, gerade in den ersten Jahren von PSL, erhielt Peter Szymansky von seiner Frau. Sie und die beiden Töchter sowie ein Schwiegersohn arbeiten im Unternehmen. „Ich danke meiner Frau und meinen Kindern für das Verständnis, das sie mir in all den Jahren von PSL entgegengebracht haben,“ sagte der sichtlich gerührte Szymansky bei der Preisverleihung.

Das selbst angeeignete Wissen rund um „seine“ Lasertechnik gibt der gelernte Maschinenschlosser nicht nur seinen Mitarbeitern weiter. Ihm ist es ein großes Anliegen, auch dem Nachwuchs entsprechendes Know-how zu vermitteln. Sei es mit einem Stand und Mitmach-Aktionen beim jährlichen „Tag der Technik“ in der Handwerkskammer Düsseldorf oder mit Gastvorträgen an der Ruhr-Universität Bochum. Übrigens kooperiert PSL auch mit der Ruhr-Universität Bochum, der Universität Duisburg/Essen und der Fachhochschule Südwestfalen im Bereich Forschung und Entwicklung.

Mit dem großen Engagement und der Begeisterung für die eigenen Entwicklungen und der Arbeit in der Lasertechnik hat die PSL Technik GmbH die Kriterien für den Innovationspreis „Fügen im Handwerk“ mehr als erfüllt.

Ansprechpartnerin im DVS:

Dr.-Ing. Ursula Beller, T +49 211 1591-187, ursula.beller@dvs-hg.de

Ansprechpartnerin im ZDH:

Dr. Gesa Koglin, T +49 30 206 19-324, koglin@zdh.de

Über den DVS

Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ist ein technisch-wissenschaftlicher Verband, der sich mit 120 Jahren Erfahrung umfassend für die mehr als 250 verschiedenen Verfahren des Fügens, Trennens und Beschichtens engagiert. Das Herzstück aller DVS-Aktivitäten ist die technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit. Sie steht für die anhaltend enge Verknüpfung von Inhalten und Ergebnissen aus den Bereichen Forschung, Technik und Bildung. Die Beteiligungsgesellschaften des DVS verarbeiten die Ergebnisse aus dem Verband und präsentieren sie mit ihren eigenen Schwerpunkten nach außen. Die Hauptgeschäftsstelle des gemeinnützig anerkannten Verbandes ist in Düsseldorf. Die gut 19.000 Mitglieder werden durch die 13 DVS-Landesverbände und 74 DVS-Bezirksverbände direkt vor Ort betreut. Gemeinsam setzen sich alle Mitglieder des Verbandes für eine in jeder Hinsicht zukunftsfähige Fügetechnik ein.